



Regionalkonzept

Regionalkonzept-Nr.	250	Schwerpunkt-Sportart	Volleyball - Beach
Fortschreibung	3	Anerkannt als	Schwerpunktsportart
für den Zeitraum	2013 - 2016	Bundesstützpunkt bis	
Geschlecht	-	Bundesstützpunkt Nachwuchs bis	12.2016
Bundesland	Berlin	Landesleistungszentrum bis	12.2016
weiteres Bundesland		Landesleistungsstützpunkt bis	
Standort	Berlin		
weiterer Standort			

Beteiligte Partner

Spitzenverband	Deutscher Volleyball Verband
LSB / LSV	Landessportbund Berlin
Olympiastützpunkt	Berlin
Landesfachverband	Volleyball-Verband Berlin e.V.
weitere Partner	Schul- und Leistungssportzentrum (SLZB) VC Olympia Berlin

Inhaltsverzeichnis

Regionalkonzept Grunddaten	1
Zusammenfassung Bilanz des vergangenen Olympiazzyklus	3
Kaderentwicklung	3
Trainersituation	3
Trainingstätten	4
OSP-Betreuung	4
Zusammenfassung wichtiger Zielstellungen und Nennung der Verantwortlichen für den neuen Olympiazzyklus	5
Kaderentwicklung	5
Trainersituation	5
Trainingstätten	5
OSP-Betreuung	5
Bewertung aus Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports	7
Kaderentwicklung und Wettkampferfolge	8
Kadertabelle	8
Kaderentwicklung und Wettkampferfolge	10
Summe der Kader	12
Bilanz der Kaderentwicklung	13
Trainersituation/- struktur	14
Trainersituation	14
Veränderungen der Trainersituation/ -struktur	14
Bilanz der Trainersituation	14
Trainingsstättensituation / Baumaßnahmen	16
Trainingsstättensituation	16
Baumaßnahmen	16
Bilanz der Trainingsstättensituation	16
Eliteschulen des Sports	17
Grundlegende Angaben zu den Eliteschulen des Sports	17
Bedingungen für die Sportliche Ausbildung	17
Angaben zu aktuellen Kaderstatus, Einschulungsjahr, Abschlussjahr, Wohnsituation der Kader	17
Gesamtzahl der Sportlehrkräfte an den Eliteschulen des Sports	19
Verantwortlichkeit für Koordination und Organisation der Ausbildung im schulischen und sportlichen Kontext	19
Anzahl der wöchentlichen Stunden für Vormittagstraining	19
Angaben zur Koordination des schulischen und sportlichen Tagesablaufes	20
Bilanz in der Kooperation mit dem Bildungssystem	20
Olympiastützpunkte	21
Angaben der OSP-Betreuung	21
Bilanz und künftige Anforderungen an die OSP-Betreuung	23
Inhaltlich-strukturelle Umsetzung und Zielstellung/Kooperationsstruktur	25
Zielstellung und Zielerreichung	25
Bilanz der Zielstellungen	26
Geplante Veränderungen in der Kooperationsstruktur	26
Weitere Dateien zu diesem Regionalkonzept	27
Bestätigung / Unterschriften	28

Zusammenfassung Bilanz des vergangenen Olympiazzyklus

Stellen Sie bitte in einer kurzen Zusammenfassung die wichtigsten zentralen Ergebnisse für die Bereiche

- Kaderentwicklung
- Trainersituation
- Trainingsstätten
- OSP Betreuung

dar, die für die Förderung und Steuerung des Nachwuchs- und Spitzensports in Ihrer Region besonders wichtig waren. Bitte evtl. Konsequenzen erläutern und nennen, bei wem die Verantwortung lag.

Kaderentwicklung

Die Kaderentwicklung am BSP Berlin ist für den Beachbereich alles in allem sehr positiv. Hervorzuheben ist insbesondere die Teilnahme von vier Erwachsenenteams, die ihren Trainingsmittelpunkt in Berlin haben bzw. für einen Berliner Verein starten, an den Olympischen Sommerspielen in London 2012. Gekrönt wurde diese Bilanz durch den Gewinn der Olympischen Goldmedaille von Brink/Reckermann.

Der vergangene Olympiazzyklus war für den Beach-Volleyball in Deutschland so erfolgreich wie nie:

- * Erwachsenenbereich: eine Goldmedaille bei den olympischen Spielen, je eine Gold- und Bronzemedaille bei Weltmeisterschaften und zwei Gold-, drei Silber- und eine Bronze-medaille bei Europameisterschaften
- * Anschlussbereich: vier Gold-, eine Silber und vier Bronzemedailles bei der U23EM, drei Gold-, eine Silber und zwei Bronzemedailles bei der Studenten-WM, eine Goldmedaille bei der Universiade
- * Juniorenbereich: bei der U21WM gab es leider nur eine Bronzemedaille, dafür aber eine Vielzahl 4. und 5. Plätze, bei der U20EM jeweils einmal Gold, Silber und Bronze
- * Jugendbereich: eine Gold und eine Bronze bei der U19WM und je eine Gold und Silber, sowie 3 Bronzene bei der U18EM

Die Berliner Kader haben maßgeblichen Anteil an dieser Erfolgsbilanz.

Trainersituation

Die Ausstattung im Trainerbereich ist gut, bedarf aber einer nachhaltigen Entwicklung, um die Erfolgsbilanz der letzten Jahre zu sichern. Dazu gehört insbesondere:

- Einsatz des BT Beach ausschließlich im Beachbereich (in 2012/13 vertritt BT E. Harbrecht den BT Halle)
- Fokussierung des OSP-Trainers auf Aufgaben im Beachbereich (seit 2012 umgesetzt)
- Aufbau eines Honorartrainerpools
- Einrichtung einer Landestrainerstelle

Trainingstätten

Mit der Eröffnung der Indoor-Beachhalle (3 Felder), dem Krafraum und der Outdoor-Trainingsanlage (2 x 4 Felder) wurden optimale Trainingsbedingungen für den Beachvolleyball am BSP Berlin geschaffen.

OSP-Betreuung

Die Leistungen des OSP Berlin sind für den Erfolg des BSP Berlin und die Arbeit des VC Olympia Berlin von sehr hohem Wert. Dies betrifft gleichermaßen die Betreuung der Athleten wie auch die Unterstützung auf sportpolitischer Ebene sowie in Verwaltungsangelegenheiten. Zu den besonders hervorzuhebenden Leistungen zählt die Laufbahnberatung. Die Unterstützung im Bereich Sportmedizin und Physiotherapie ist gut, hier können Kommunikation und Steuerung verbessert werden. Da der VC Olympia Berlin auch mit weiteren, externen Ärzten und Physiotherapeuten zusammenarbeitet, kommt es ab und an zu Informationsverlusten.

Zusammenfassung wichtiger Zielstellungen und Nennung der Verantwortlichen für den neuen Olympiazzyklus

Stellen Sie bitte in einer kurzen Zusammenfassung die wichtigsten zentralen Zielstellungen für die Bereiche

- Kaderentwicklung
- Trainersituation
- Trainingsstätten
- OSP Betreuung

dar, die für die Förderung und Steuerung des Nachwuchs- und Spitzensports in Ihrer Region besonders wichtig waren. Bitte evtl. Konsequenzen erläutern und nennen, bei wem die Verantwortung liegt.

Kaderentwicklung

Trainersituation

Die Ausstattung im Trainerbereich ist gut, bedarf aber einer nachhaltigen Entwicklung, um die Erfolgsbilanz der letzten Jahre zu sichern. Dazu gehört insbesondere:

- Einsatz des BT Beach ausschließlich im Beachbereich (in 2012/13 vertritt BT E. Harbrecht den BT Halle)
- Fokussierung des OSP-Trainers auf Aufgaben im Beachbereich (seit 2012 umgesetzt)
- Aufbau eines Honorartrainerpools
- Einrichtung einer Landestrainerstelle

Trainingsstätten

Mit der Eröffnung der Indoor-Beachhalle (3 Felder), dem Kraftraum und der Outdoor-Trainingsanlage (2 x 4 Felder) wurden optimale Trainingsbedingungen für den Beachvolleyball am BSP Berlin geschaffen. Es gibt keine neue Zielstellung für den Zyklus 2013-2016.



OSP-Betreuung

Konkrete Ziele sind:

- Absicherung Betreuungsleistungen
- Verstärkung der physiotherapeutischen Betreuung für Wettkampfbetrieb

Bewertung aus Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports

Bitte geben Sie die Ergebnisse aus der letzten Auswertung Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports ein.

Sportart/ Disziplin	Nationale Kriteriumswettkämpfe (0-25 Bewertungspunkte)	Internationale Kriteriumswettkämpfe (0-10 Bewertungspunkte)	Kaderanteil D/C und C-Kader (0-20 Bewertungspunkte)	Kaderanteil A-Kader und TOP-TEAM-Kader (0-15 Bewertungspunkte)	Gesamt
DVV - Beach	25,0	8,6	20,0	15,0	68,6

Kaderentwicklung und Wettkampferfolge

Tragen Sie bitte, für **DC**, denen eine Perspektive für langfristige Erfolge im internationalen Spitzensport zugeschrieben wird, und Bundeskadern (**C bis A-Kader + TopTeam**), die ihr tägliches Training am Landes-, Bundesstützpunkt oder einem vergleichbaren Standort in der Region zwischen 2009 und 2012 durchführten bzw. 2013 und 2016 durchführen werden, nachfolgende Angaben ein.

Kadertabelle

Name	Vorname	Jahr	Geschlecht	Trainer	EdS	Studium	Bundespolizei	Landespolizei	Bundeswehr	Zoll	OSP	Trainingsstandort	Wechsel
Batschkus	Maxie	11.1994	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	Thüringen
Bergmann	Philipp Arne	01.1991	m	Harbrecht, Elmar		ja					Berlin	Berlin	Niedersachsen
Betzien	Max	03.1994	m	Harbrecht, Elmar	ja						Berlin	Berlin	Sachsen
Bieneck	Constanze	05.1996	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin		Hessen
Bieneck	Viktoria	03.1991	w	Waligora, Leonard		ja					Berlin	Berlin	Hessen
Borchert	Maxie	03.1994	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	Brandenburg => Brandenburg
Brink	Julius	07.1982	m	Heimtrainer, A-Kader							Berlin	Berlin	
Dittelbach	Finn	04.1990	m	Harbrecht, Elmar		ja					Berlin	Berlin	Schleswig-Holstein => Berlin
Drößler	Steffen	10.1990	m	Harbrecht, Elmar	ja	ja			ja		Berlin	Berlin	Thüringen
Erdmann	Jonathan	03.1988	m	Heimtrainer, A-Kader	ja	ja			ja		Berlin	Berlin	Brandenburg
Falcon	Lynn-Sophie	12.1994	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	
Flüggen	Lars	05.1990	m	Harbrecht, Elmar	ja	ja					Berlin	Berlin	Mecklenburg-Vorpommern
Glor	Lisa	03.1994	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	Brandenburg

Göbert	Felix	10.1996	m	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	
Goller	Sara	12.1984	w	Heimtrainer, A-Kader		ja			nein		Berlin	Berlin	Bayern
Großner	Julia	05.1988	w	Waligora, Leonard		ja			ja		Berlin	Berlin	Thüringen
Günther	Anja	09.1983	w	Heimtrainer, A-Kader		ja			ja		Berlin	Berlin	
Hellmuth	Toni	05.1990	m	Harbrecht, Elmar	ja	ja					Berlin	Berlin	
Holtwick	Katrin	04.1984	w	Heimtrainer, A-Kader		ja					Berlin	Berlin	Nordrhein-We stfalen
Hölzig	Max	07.1993	m	Harbrecht, Elmar	ja						Berlin	Berlin	
Ittlinger	Sandra	06.1994	w	Waligora, Leonard							Berlin	Berlin	Bayern
Jäger	Elisabeth	12.1993	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	
Köhler	Stefan	04.1989	m	Harbrecht, Elmar	ja	ja			ja		Berlin	Berlin	
Krebs	Anika	07.1993	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	Hamburg => Berlin
Krüger	Wito	10.1994	m	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	Mecklenburg- Vorpommern
Laboureur	Chantal	01.1990	w	Ahmann, Jörg	ja	ja			ja		Berlin	Berlin	Baden-Württe mberg => Ba den-Württem berg
Ludwig	Laura	01.1986	w	Heimtrainer, A-Kader		ja					Berlin		Berlin => Hamburg
Matysik	Kay	06.1980	m	Heimtrainer, A-Kader		ja			ja		Berlin	Berlin	
Penk	Matthias	02.1988	m	Harbrecht, Elmar	ja	ja					Berlin	Berlin	
Reckermann	Jonas	05.1979	m	Heimtrainer, A-Kader							Berlin	Berlin	
Riedel	Pia	09.1990	w	Waligora, Leonard	ja	ja					Berlin	Berlin	
Rossek	Luise	01.1993	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	Brandenburg

Semmler	Ilka	09.1985	w	Heimtrainer, A-Kader		ja					Berlin	Berlin	Nordrhein-We stfalen
Stadie	Eric	06.1996	m	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	
Steinhauff	Marika	02.1989	w	Waligora, Leonard	ja	ja					Berlin	Berlin	
Temtchina	Katrin	06.1994	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	Brandenburg
Ulke	Jannis	08.1990	m	Harbrecht, Elmar	ja	ja			ja		Berlin	Berlin	
Weihenmaier	Laura	04.1991	w	Waligora, Leonard	ja	ja					Berlin	Berlin	Baden-Württe mberg => Brandenburg
Weiland	Yanina	05.1994	w	Waligora, Leonard							Berlin		Bayern
Wlk	Jelena	04.1993	w	Waligora, Leonard	ja						Berlin	Berlin	Baden-Württe mberg

Kaderentwicklung und Wettkampferfolge

Name	Vorname	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Riedel	Pia	Z: D/C JEM T B: D/C JEM F	Z: C JWM T B: C	Z: C JEM T B: C	Z: C JWM T B: LE	Z: B:	Z:	Z:	Z:
Erdmann	Jonathan	Z: B WM F B: B WM T	Z: A EM M B: A EM V	Z: A WM F B: A WM F	Z: A OS T B: A OS F	Z: A WM F B: A	Z: A EM M	Z: A WM F	Z: A OS M
Penk	Matthias	Z: B JEM T B: B	Z: B JEM M B: B EM U 23 M	Z: B EM T B: B LE	Z: B:	Z: B:	Z:	Z:	Z:
Steinhauff	Marika	Z: C JWM M B: C JWM U 21 F	Z: B JEM T B: B EM U 23 F	Z: B JEM M B: B DM LE	Z: B B:	Z: B:	Z:	Z:	Z:
Semmler	Ilka	Z: A WM F B: A WM F	Z: A EM M B: A EM M	Z: A WM F B: A WM F	Z: A OS F B: A OS F	Z: A WM F B: A	Z: A EM M	Z: A WM F	Z: A OS M
Ludwig	Laura	Z: A WM F B: A WM F	Z: A EM M B: A EM M	Z: A WM F B: A WM F	Z: A OS F B: A	Z: A WM M B:	Z: A EM M	Z: A WM M	Z: A OS M
Brink	Julius	Z: B: A WM M	Z: B: A EM F	Z: B: A WM M	Z: B: A OS M	Z: A WM M B: A	Z: A EM M	Z: A WM M	Z: A OS M
Goller	Sara	Z: A WM F	Z: A EM M	Z: A WM F	Z: A OS F	Z: A WM M	Z: A EM M	Z: A WM M	Z: A OS M



		B: A WM F	B: A EM M	B: A WM F	B: A	B:			
Flüggen	Lars	Z: C JWM M B: C JWM F	Z: B JEM T B: B JWM F	Z: B JEM M B: B EM U 23 M	Z: B B: B	Z: B EM T B: B	Z: B EM F	Z: B WM T	Z: A EM M
Laboureur	Chantal	Z: C JWM M B: C JWM U 21 F	Z: B JEM T B: B JWM U 21 F	Z: B JEM M B: B EM U 23 M	Z: B B: B	Z: B:	Z:	Z:	Z:
Köhler	Stefan	Z: C JWM M B: C EM U 23 M	Z: B JEM T B: B DM F	Z: B JEM M B: B EM U 23 M	Z: B B: B LE	Z: B:	Z:	Z:	Z:
Großner	Julia	Z: B JEM M B: B EM U 23 M	Z: B: B EM T	Z: B: B DM F	Z: B: B EM T	Z: B WM T B:	Z: A EM F	Z: A WM F	Z: A OS T
Bieneck	Viktoria	Z: C JEM F B: C JWM M	Z: C JWM M B: C JWM F	Z: B JEM T B: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 M B: B EM U 23 M	Z: B EM U 23 M B:	Z: B EM T	Z: B WM T	Z: B OS T
Weihenmaier	Laura	Z: C JEM M B: C LE	Z: C JWM M B: C	Z: B JEM T B: B	Z: B JEM M B:	Z: B:	Z:	Z:	Z:
Drößler	Steffen	Z: C JEM F B: C JEM F	Z: C JWM M B: C JWM T	Z: B JEM T B: B DM T	Z: B JEM M B:	Z: B EM U 23 F B:	Z: B EM T	Z: B WM T	Z: A EM F
Ulke	Jannis	Z: C JEM M B: C JEM F	Z: C JWM M B: C	Z: B JEM T B:	Z: B JEM M B:	Z: B DM F B:	Z: B EM T	Z: B EM T	Z: A EM F
Hellmuth	Toni	Z: C JWM M B: C V	Z: B JEM T B: C JWM U 21 F	Z: B JEM M B:	Z: B B:	Z: B DM F B:	Z: B EM T	Z: B EM F	Z: A EM F
Matysik	Kay	Z: A WM F B: A WM T	Z: A EM M B: A EM T	Z: A WM F B: A EM M	Z: A OS T B: A OS F	Z: A WM F B: A	Z: A EM M	Z: A WM F	Z: A OS F
Holtwick	Katrin	Z: A WM T B: A EM F	Z: A EM M B: A EM M	Z: A WM F B: A WM F	Z: A OS F B: A OS F	Z: A WM F B: A	Z: A EM M	Z: A WM M	Z: A OS M
Günther	Anja	Z: A WM F B: A WM T	Z: A EM M B: A DM F	Z: A WM F B: A WM T	Z: A OS T B: A	Z: A WM F B:	Z: A EM F	Z: A WM F	Z: A EM F
Reckermann	Jonas	Z: B: A WM M	Z: B: A EM F	Z: B: A WM M	Z: B: A OS M	Z: A WM M B: A	Z: A EM M	Z: A WM M	Z: A OS M
Dittelbach	Finn	Z: B: C JEM F	Z: B: C DM F	Z: B: C JWM U 21 T	Z: B: B	Z: B EM U 23 F B: B EM U 23 F	Z: B EM T	Z: B WM T	Z: A EM F
Bergmann	Philipp Arne	Z: B:	Z: B: C JEM F	Z: B: C JWM U 21 F	Z: B: B	Z: B EM U 23 F B: B JWM U 21 F	Z: B DM F	Z: B EM T	Z: B EM F
Betzien	Max	Z: B:	Z: B:	Z: B: C JEM F	Z: B: C	Z: C JEM M B:	Z: C JWM U 21 F	Z: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 M
Wlk	Jelena	Z: B: D/C JEM F	Z: B: D/C V	Z: B: D/C JWM T	Z: B: C	Z: C JWM U 21 F B:	Z: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 M	Z: B EM T
Borchert	Maxie	Z: B:	Z: B:	Z: B: D/C DM F	Z: B: D/C	Z: B:	Z:	Z:	Z:
Glor	Lisa	Z: B:	Z: B: DM F	Z: B: D/C DM F	Z: B: D/C	Z: C JEM F B:	Z: C JWM U 21 F	Z: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 F

Krebs	Anika	Z: B: D/C JEM F	Z: B: D/C JEM M	Z: B: D/C JWM F	Z: B: C JWM F	Z: C JWM U 21 F B: C	Z: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 M	Z: B EM T
Jäger	Elisabeth	Z: B:	Z: B: DM F	Z: B: D/C DM F	Z: B: C	Z: C JWM U 21 F B:	Z: B EM U 23 T	Z: B EM U 23 F	Z: B DM F
Falcon	Lynn-Sophie	Z: B: DM T	Z: B: D/C DM F	Z: B: D/C DM T	Z: B:	Z: B:	Z:	Z:	Z:
Batschkus	Maxie	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: D/C JEM F B:	Z: C JWM U 21 F	Z: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 M
Bieneck	Constanze	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: D/C JEM M B:	Z: D/C JWM F	Z: C JEM F	Z: C JWM U 21 F
Weiland	Yanina	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: B: C JWM F	Z: C JEM M B: C	Z: C JWM U 21 F	Z: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 M
Ittlinger	Sandra	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: B: C JWM F	Z: C JEM M B: C	Z: C JWM U 21 F	Z: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 M
Rossek	Luise	Z: B:	Z: B: D/C DM M	Z: B: D/C DM M	Z: B: C	Z: C JWM U 21 F B:	Z: B EM U 23 T	Z: B EM U 23 F	Z: B DM F
Temtchina	Katrin	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: B: D/C DM T	Z: C JEM F B: B	Z: C JWM U 21 F	Z: B EM U 23 F	Z: B EM U 23 F
Hölzig	Max	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: B: C	Z: C B: C	Z: C	Z:	Z:
Krüger	Wito	Z: B:	Z: B:	Z: B:	Z: B: C	Z: B: C	Z:	Z:	Z:

Summe der Kader

Bitte tragen Sie die Summe der D-Kader in die Tabelle ein. Die Summe der Kader sowie die Angaben zu den Kaderübergängen werden automatisch aus den individuellen Angaben zur "Kaderentwicklung" in der Tabelle übernommen.

Kader		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
A	m	3	4	4	4	4			
	w	5	5	5	5	5	2		
B	m	2	3	4	4	4	3		
	w	1	3	5	3	3	1		
C	m	6	5	3	3	3	2		
	w	4	3	1	6	6	3		

D/C	m w	3	4	7	3				
D	m w								

Bilanz der Kaderentwicklung

Bitte bewerten Sie die Bilanz über die letzten vier Jahre und nehmen Sie für positiv und negativ bewertete Situationen/Entwicklungen jeweils eine Ursachenanalyse vor.

Die Kaderentwicklung am BSP Berlin ist für den Beachbereich alles in allem sehr positiv. Hervorzuheben ist insbesondere die Teilnahme von vier Erwachsenenteams, die ihren Trainingsmittelpunkt in Berlin haben bzw. für einen Berliner Verein starten, an den Olympischen Sommerspielen in London 2012. Gekrönt wurde diese Bilanz durch den Gewinn der Olympischen Goldmedaille von Brink/Reckermann.

Der vergangene Olympiazzyklus war für den Beach-Volleyball in Deutschland so erfolgreich wie nie:

- * Erwachsenenbereich: eine Goldmedaille bei den olympischen Spielen, je eine Gold- und Bronzemedaille bei Weltmeisterschaften und zwei Gold-, drei Silber- und eine Bronze-medaille bei Europameisterschaften
- * Anschlussbereich: vier Gold-, eine Silber und vier Bronzemedailles bei der U23EM, drei Gold-, eine Silber und zwei Bronzemedailles bei der Studenten-WM, eine Goldmedaille bei der Universiade
- * Juniorenbereich: bei der U21WM gab es leider nur eine Bronzemedaille, dafür aber eine Vielzahl 4. und 5. Plätze, bei der U20EM jeweils einmal Gold, Silber und Bronze
- * Jugendbereich: eine Gold und eine Bronze bei der U19WM und je eine Gold und Silber, sowie 3 Bronzene bei der U18EM

Die Berliner Kader haben maßgeblichen Anteil an dieser Erfolgsbilanz.

Trainersituation/- struktur

Trainersituation

Machen Sie bitte für die Trainer, die an Landes-, Bundesstützpunkten oder vergleichbaren Standorten in Ihrer Region tätig sind und Landes- oder Bundeskader trainieren, folgende Angaben:

Name	Vorname	Jahrgang	Haupt./Neben.	Qualifikation	Lizenz	Kader	Funktion	weitere Funktionen	Dienstorte	Angestellt bei	Finanzierung durch	Finanzierung gesichert bis	fachlich angewiesen von	Beurteilungskriterien
Ahmann	Jörg	03.1969	Hauptamtlich	Sportwissenschaft	Diplom Trainer (TA)		Bundestrainer		Stuttgart	Spitzenfachverband				
Harbrecht	Elmar	02.1969	Hauptamtlich	...	Diplom Trainer (TA)		Bundestrainer-Nachwuchs		Berlin	Spitzenfachverband	Spitzenfachverband	12.2012	Spitzenfachverband,	
Heimtrainer	A-Kader	01.1901	Nebenamtlich		Honorartrainer - Bund	Honorartrainer	diverse	Spitzenfachverband	Spitzenfachverband		Spitzenfachverband,	
Schmidt	Sten	01.1977	Nebenamtlich	Studium Sportwissenschaft	...	D/C, C, B, A,	Stützpunkttrainer	Athletiktrainer	Berlin	OSP	Verein	12.2010	OSP, Verein,	Athletische Ausbildung, Prävention und Rehabilitation Spieler
Waligora	Leonard	03.1980	Hauptamtlich	Studium Sportwissenschaft	A	D/C, C, B,	Stützpunkttrainer		Berlin	OSP	OSP	12.2016	OSP, Verein,	

Veränderungen der Trainersituation/-struktur

Bitte benennen Sie erkennbare oder angestrebte Veränderungen im Trainerpersonal bis 2016 (Ausscheiden/Neueinstellung von Trainern)

Name	Vorname	Jahrgang	Haupt./Neben.	Qualifikation	Lizenz	Kader	Funktion	Trainer an EdS	Dienstorte	Angestellt bei	Finanzierung	Finanzierung durch	Neue Stelle	Trainerwechsel	altersbed. Ausscheiden	Erläuterungen
------	---------	----------	---------------	---------------	--------	-------	----------	----------------	------------	----------------	--------------	--------------------	-------------	----------------	------------------------	---------------

Bilanz der Trainersituation

Bitte bewerten Sie die Trainersituation/-struktur und nehmen Sie für positiv und negativ bewertete Situationen/Entwicklungen eine Ursachenanalyse vor. Bitte Struktur des Leistungssportpersonals im PDF-Format anfügen.

Die Ausstattung im Trainerbereich ist gut, bedarf aber einer nachhaltigen Entwicklung, um die Erfolgsbilanz der letzten Jahre zu sichern. Dazu gehört insbesondere:

- Einsatz des BT Beach ausschließlich im Beachbereich (in 2012/13 vertritt BT E. Harbrecht den BT Halle)
- Fokussierung des OSP-Trainers auf Aufgaben im Beachbereich (seit 2012 umgesetzt)
- Aufbau eines Honorartrainerpools
- Einrichtung einer Landestrainerstelle

Trainingsstättensituation / Baumaßnahmen

Trainingsstättensituation

a) Geben Sie bitte Informationen zur Verfügbarkeit der Trainingsstätten an Landes-, Bundesstützpunkten oder vergleichbaren Standorten, die im Leistungstraining der Kader in Ihrer Region genutzt werden. Geben Sie ggf. die weiteren Nutzer der Sportstätte an.

Standort	Trainingsstätte	Typ	Status	kostenpfl.	weitere Nutzer	sonst. Nutzer	Beurteilung der Verfügbarkeit
Berlin	Indoor-Beachhalle	Beachhalle	BSP-N	nein	Verein		1
Berlin	Kraftraum Beachhalle	Kraftraum	BSP-N	nein			1
Berlin		Beachanlage	BSP-N	nein			1

Baumaßnahmen

Soweit ggf. in Ihrer Region für Ihre Sportart / Disziplin Sportstätten-Baumaßnahmen (auch Häuser der Athleten oder dergleichen, einschließlich Sanierungs-, Instandsetzungs-/haltungmaßnahmen o.ä.) geplant sind oder derzeit durchgeführt werden, stellen Sie diese bitte kurz dar.

Standort	Trainingsstätte	geplante Maßnahmen	Bauförderung	geplanter Abschluss	geschätzte Kosten
----------	-----------------	--------------------	--------------	---------------------	-------------------

Bilanz der Trainingsstättensituation

Bitte bewerten Sie die Trainingsstättensituation und nehmen Sie für positiv und negativ bewertete Situationen/Entwicklungen eine Ursachenanalyse vor.

Mit der Eröffnung der Indoor-Beachhalle (3 Felder), dem Kraftraum und der Outdoor-Trainingsanlage (2 x 4 Felder) wurden optimale Trainingsbedingungen für den Beachvolleyball am BSP Berlin geschaffen.

Eliteschulen des Sports

Grundlegende Angaben zu den Eliteschulen des Sports

Bitte geben Sie die allgemeinen Informationen zur betreffenden Eliteschule des Sports in Ihrem Bundesland an.

Sportart	Schulname	Hauptstandort	Partnerstandort	Schulform	OSP	Aufnahme ab Klassenstufe	Quereinstieg ab Klassenstufe	Quereinstieg aus Sportart
Volleyball - Beach	Eliteschule des Sports Berlin			nicht bekannt	Berlin	13	14	andere Ballsportarten

Bedingungen für die Sportliche Ausbildung

Bitte nennen Sie die Schülergesamtzahl und die Anzahl der Leistungssportschüler (LSS) (LSS bedeutet ein tägliches, leistungssportorientiertes Training unter Leitung von qualifizierten Trainerinnen und Trainern).

Schule	Hauptstandort	Partnerstandort	2012/2013		2013/2014		2014/2015		2015/2016	
			Anzahl Schüler gesamt	Anzahl LSS						

Angaben zu aktuellen Kaderstatus, Einschulungsjahr, Abschlussjahr, Wohnsituation der Kader

Bitte geben Sie in der Tabelle die Leistungssportschüler und deren Kaderstatus an und geben uns Informationen zum Einschulungsjahr, voraussichtlichem Abschlussjahr, zum Bildungsabschluss, zur Wohnsituation sowie zur Herkunft der LSS.

Name, Vorname	Schulname	Hauptstandort	Partnerstandort	Einschulungsjahr Abschlussjahr	Schulabschluss	Internat / TZ	Kaderstatus	Bundesland	Erläuterungen
Batschkus, Maxie	Eliteschule des Sports Berlin			2012 2015	Abitur	Internat			
Betzien, Max	Eliteschule des Sports Berlin			2010 2012	Abitur	Internat	C (2012)		
Bieneck,	Eliteschule des								verletzt, nicht nach

Constanze	Sports Berlin								Berlin gekommen
Borchert, Maxie	Eliteschule des Sports Berlin			2010 2012		Internat	D/C (2012)		Schule verlassen auf eigenen Wunsch
Drößler, Steffen	Eliteschule des Sports Berlin			2007 2010	Abitur	Internat	B (2011)		
Erdmann, Jonathan	Eliteschule des Sports Berlin			2006 2008	Abitur	Internat	A (2013)		
Faulcon, Lynn-Sophie	Eliteschule des Sports Berlin			2005 2014	Abitur		D/C (2011)		
Flüggen, Lars	Eliteschule des Sports Berlin			2006 2009	Abitur	Internat	B (2013)		
Glor, Lisa	Eliteschule des Sports Berlin			2010 2012		Internat	D/C (2012)		Schulabschluss wird an einer anderen Schule fortgesetzt
Göbert, Felix									
Hellmuth, Toni	Eliteschule des Sports Berlin			2000 2009	Abitur		C (2010)		
Hölzig, Max							C (2013)		
Jäger, Elisabeth	Eliteschule des Sports Berlin			2004 2013	Abitur		C (2012)		
Köhler, Stefan	Eliteschule des Sports Berlin			2005 2008	Abitur		B (2012)		
Krebs, Anika	Eliteschule des Sports Berlin			2010 2012	Abitur	Internat	C (2013)		
Krüger, Wito							C (2013)		
Laboureur, Chantal	Eliteschule des Sports Berlin			2007 2009	Abitur	Internat	B (2012)		
Penk, Matthias	Eliteschule des Sports Berlin			2004 2007	Abitur	Internat	B (2011)		
Riedel, Pia	Eliteschule des Sports Berlin			2007 2010	Abitur		C (2011)		Flatow-Oberschule
Rossek, Luise	Eliteschule des Sports Berlin			2010 2012	Abitur	Internat	C (2012)		
Stadie, Eric									

Steinhauff, Marika	Eliteschule des Sports Berlin			2002 2008	Abitur	Internat	B (2011)		
Temtchina, Katrin	Eliteschule des Sports Berlin			2011 2014	Abitur		B (2013)		
Ulke, Jannis	Eliteschule des Sports Berlin			2006 2010	Abitur		C (2010)		
Weihenmaier, Laura	Eliteschule des Sports Berlin			2007 2009	Fachoberschulreife (Mittlere Reife)	Internat	B (2011)		
Wlk, Jelena	Eliteschule des Sports Berlin			2010 2012	Abitur	Internat	C (2012)		

Gesamtzahl der Sportlehrkräfte an den Eliteschulen des Sports

Bitte nennen Sie die Gesamtzahl der Sportlehrkräfte, die zusätzlich zu den Trainerinnen und Trainern an der Eliteschule des Sports mit den LSS ein tägliches Training durchführen.

		Anzahl gesamt
Sportlehrkräfte	0	
Lehrer-Trainer	0	

Verantwortlichkeit für Koordination und Organisation der Ausbildung im schulischen und sportlichen Kontext

Wer übernimmt die Koordinierung und organisatorische Verantwortung für die Ausbildung im sportlichen und schulischen Kontext?

Name	Vorname	Funktion	Bezeichnung
------	---------	----------	-------------

Anzahl der wöchentlichen Stunden für Vormittagstraining

Geben Sie bitte die Anzahl der wöchentlichen Zeitfenster für das Vormittagstraining (außerhalb wie innerhalb des Unterrichts) für die Leistungssportschüler an der Eliteschule des Sports differenziert nach Jahrgangsstufe 5 bis 13 an.

Schule	Hauptstandort	Partnerstandort	Jahrgangsstufe			Anzahl der Vormittags-Trainingsfenster pro Woche
			5-7	8-10	11-12/13	
Eliteschule des Sports Berlin			0	0	0	0

Angaben zur Koordination des schulischen und sportlichen Tagesablaufes

Bitte geben Sie Auskunft über jene Angebote, die zur Koordination des schulischen und sportlichen Tagesablaufes beitragen sollen. Bitte geben Sie anhand von ja und nein an, welche der folgenden schulischen und außerschulischen Maßnahmen angeboten werden.

Schule	Hauptstandort	Partnerstandort	Schüler/in einer reinen Leistungssportklasse	Nachmittagsunterricht genutzt	Wochene undunterricht genutzt	Ferienunterricht genutzt	Freistellung für Trainingslager/Wke	Betreuung im Trainingslager/Wk durch Lehrkraft vor Ort	vorbereitetes Unterrichtsmaterial im Trainingslager/Wk genutzt	Im Trainingslager/Wk Kommunikation mit LSS durch Lehrer via Internet	Zusätzliche Stunden für die Koordination schulischer und sportlicher Anforderungen	Weiteres Personal für Förderunterricht vorhanden	Klausuren/Prüfungen auf Trainingslager/Wettkampftermine abgestimmt	Freistellung von Klausuren/Prüfungen während Trainingslager/Wettkämpfen	Schulzeitstreckung genutzt/angeboten	Angebot regelmäßiges Vormittagstraining
Eliteschule des Sports Berlin																

Bilanz in der Kooperation mit dem Bildungssystem

c) Bitte bewerten Sie die Kooperation mit dem Bildungssystem (Schulen, Hochschulen, Berufsausbildungsträger) und nehmen Sie für positiv und negativ bewertete Situationen/Entwicklungen eine Ursachenanalyse vor.

Olympiastützpunkte

Angaben der OSP-Betreuung

Welche Serviceangebote Ihres OSP wurden für diese Sportart von ansässigen Sportlern in der Region im letzten Olympiazklus genutzt?

Berlin

2009

Serviceangebot	TOP-TEAM	A	B	C	D/C
Ärztliche Gesundheitsbetreuung	0	4	3	7	1
Biomechanische Leistungsdiagnostik	0	5	0	0	0
Ernährungsberatung	0	1	0	2	0
Laufbahnberatung	0	7	4	8	0
Medizinische Leistungsdiagnostik	0	5	4	5	1
Physiotherapie/Krankengymnastik	0	7	4	9	1
Psychologische Betreuung	0	2	2	3	0
Trainingsmethodische Begleitung	0	0	1	2	0

2010

Serviceangebot	TOP-TEAM	A	B	C	D/C
Ärztliche Gesundheitsbetreuung	0	6	3	6	4
Biomechanische Leistungsdiagnostik	0	4	2	0	0
Ernährungsberatung	0	0	0	0	0
Laufbahnberatung	0	8	6	6	3
Medizinische Leistungsdiagnostik	0	4	3	2	0
Physiotherapie/Krankengymnastik	0	6	5	6	4
Psychologische Betreuung	0	3	3	3	0
Trainingsmethodische Begleitung	0	1	0	0	0

2011

Serviceangebot	TOP-TEAM	A	B	C	D/C
Ärztliche Gesundheitsbetreuung	0	2	6	3	3
Biomechanische Leistungsdiagnostik	0	4	0	0	0
Ernährungsberatung	0	0	0	0	2
Laufbahnberatung	0	7	7	4	5
Medizinische Leistungsdiagnostik	0	4	1	2	0
Physiotherapie/Krankengymnastik	0	5	7	3	4
Psychologische Betreuung	0	0	3	1	3
Trainingsmethodische Begleitung	0	4	3	1	0

2012

Serviceangebot	TOP-TEAM	A	B	C	D/C
Ärztliche Gesundheitsbetreuung	0	0	0	0	0
Biomechanische Leistungsdiagnostik	0	0	0	0	0
Ernährungsberatung	0	0	0	0	0
Laufbahnberatung	0	0	0	0	0
Medizinische Leistungsdiagnostik	0	0	0	0	0
Physiotherapie/Krankengymnastik	0	0	0	0	0
Psychologische Betreuung	0	0	0	0	0
Trainingsmethodische Begleitung	0	0	0	0	0

2013

Serviceangebot	TOP-TEAM	A	B	C	D/C
Ärztliche Gesundheitsbetreuung	0	0	0	0	0
Biomechanische Leistungsdiagnostik	0	0	0	0	0
Ernährungsberatung	0	0	0	0	0
Laufbahnberatung	0	0	0	0	0
Medizinische Leistungsdiagnostik	0	0	0	0	0
Physiotherapie/Krankengymnastik	0	0	0	0	0
Psychologische Betreuung	0	0	0	0	0
Trainingsmethodische Begleitung	0	0	0	0	0

2014



Serviceangebot	TOP-TEAM	A	B	C	D/C
Ärztliche Gesundheitsbetreuung		0	0	0	0
Biomechanische Leistungsdiagnostik		0	0	0	0
Ernährungsberatung		0	0	0	0
Laufbahnberatung		0	0	0	0
Medizinische Leistungsdiagnostik		0	0	0	0
Physiotherapie/Krankengymnastik		0	0	0	0
Psychologische Betreuung		0	0	0	0
Trainingsmethodische Begleitung		0	0	0	0

2015

Serviceangebot	TOP-TEAM	A	B	C	D/C
Ärztliche Gesundheitsbetreuung		0	0	0	0
Biomechanische Leistungsdiagnostik		0	0	0	0
Ernährungsberatung		0	0	0	0
Laufbahnberatung		0	0	0	0
Medizinische Leistungsdiagnostik		0	0	0	0
Physiotherapie/Krankengymnastik		0	0	0	0
Psychologische Betreuung		0	0	0	0
Trainingsmethodische Begleitung		0	0	0	0

2016

Serviceangebot	TOP-TEAM	A	B	C	D/C
Ärztliche Gesundheitsbetreuung		0	0	0	0
Biomechanische Leistungsdiagnostik		0	0	0	0
Ernährungsberatung		0	0	0	0
Laufbahnberatung		0	0	0	0
Medizinische Leistungsdiagnostik		0	0	0	0
Physiotherapie/Krankengymnastik		0	0	0	0
Psychologische Betreuung		0	0	0	0
Trainingsmethodische Begleitung		0	0	0	0

Bilanz und künftige Anforderungen an die OSP-Betreuung

- a) Bitte bewerten Sie die einzelnen Bereiche und nehmen Sie für positiv und negativ bewertete Situationen/Entwicklungen eine Ursachenanalyse vor.
b) Bitte nennen Sie Anforderungen, die im neuen Olympiazklus die OSP-Betreuung betreffen.

a) Die Bundeskaderathleten (A bis D/C), die in Berlin trainieren, wurden regelmäßig in der Physiotherapie betreut. (In 2011 u .a. K. Matysik und J. Erdmann mit jeweils 82 Stunden)

Im Bedarfsfall wurden die medizinischen Sprechstunden regelmäßig von den Beach-Volleyballern genutzt (außer Goller/Ludwig und Brink/Reckermann).

Sportmedizinische Leistungsdiagnostiken wurden ein bis zwei Mal im Jahr mit Bundeskadersportlern durchgeführt (Laufbandspiroergometrie, SAT-Test).

In der Trainingswissenschaft war der Betreuungsumfang 2011 im Vergleich zu den Vorjahren leicht rückläufig. Die A-Kaderbetreuung nahm den größten Umfang ein (u. a. Krafttests). Es gab keine Anforderung hinsichtlich sportlicher Technik und Taktik. Erhöhte Anforderungen bestanden in der sportpsychologischen Betreuung und im Bereich Rehabilitation/Prävention.

Die OSP-Laufbahnberatung wurde durch alle in Berlin trainierenden Kaderathleten wahrgenommen. Die Betreuungsschwerpunkte waren/sind:

Koordination der schulischen Anforderungen mit dem SLZB, einschl. Stütz- und Förderunterricht; Zusammenarbeit mit Kreiswehersatzamt/

Bundeswehr/Sportfördergruppe für Dittelbach, Erdmann, Bergmann, Bieneck, Drößler, Gernert, Großner, Krebs und Betzien (ab 2013); Beratungen „rund um das Studium“ für alle Bundeskader und Einbindung in die Kooperationsvereinbarungen der Berliner Universitäten/Hochschulen für die in Berlin gebliebenen Bundeskader

Bank, Bieneck, Fischer, Gernert, Günther, Großner, Holtwick, Laboureur, Semmler, Steinhauß, Riedel (weiblich) und Bergmann, Dittelbach, Drößler, Erdmann, Flüggen, Götz, Hellmuth, Köhler, Penk, Ulke (männlich); Unterstützung beim Standortwechsel bzgl. Studium für Bank, Becker, Fischer, Laboureur, Köhler und bzgl.

Ausbildung Weihenmaier; Beratung „Rund um die Ausbildung“ und Einbindung in das sportgerechte Ausbildungsprojekt der bbw-Akademie für Glor; Beratung und

finanzielle Einbindung in die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten - wie Internatsförderung (ca. 5-7 Athleten pro Jahr), Sporthilfe-Stipendium (Großner, Penk,

Bergmann, Drößler, Flüggen, Bieneck, Holtwick, Semmler, Steinhauß, Erdmann, Beratervertrag (Brink, Reckermann, Goller, Ludwig, Erdmann, Matysik),

OSP-Juniorteam (Laboureur, Krebs),

Keller-Budenberg-Stiftung (Köhler, Drößler, Betzien), Getränke Hoffmann (Bieneck).

Die Zusammenarbeit mit den Beachtrainern Elmar Harbrecht und Leo Waligora wird als sehr gut funktionierend eingeschätzt.

- b) Die Trainingswissenschaftler empfehlen die Nutzung von Bewegungsanalysen im Training. Seitens der Laufbahnberatung wird um eine rechtzeitige Bekanntgabe der neu nach Berlin wechselnden Athleten gebeten.

Inhaltlich-strukturelle Umsetzung und Zielstellung/Kooperationsstruktur

Zielstellung und Zielerreichung

Wenn in Ihrem letzten gültigen Regionalkonzept konkrete Vorhaben und Ziele zu Trainingssystem/Wettkampfsystem (1); Talentsuche/ Talentförderung (2); Kadersystem (3);,Vereine/Stützpunkte (4); OSP Betreuung (5); Trainersituation/ -struktur und Regionale Trainerteams (6); Kooperation mit dem Bildungssystem (Schulen; Hochschulen, Berufsausbildungsträger) Duale Karriere (7); Kooperation mit den Partnern in der Region (8); Kooperation mit der Bundeswehr, Zoll, Landes-/Bundespolizei (9) und weitere Zielbereiche(10) formuliert wurden:

- Benennen Sie die seinerzeit konkret formulierten Vorhaben und Zielstellungen.
- Geben Sie den Grad der Zielerreichung/bisherigen Umsetzungsstand von „ganz und gar nicht erfüllt“ (5) bis „voll erfüllt“ (1) an. Jede Bewertung darf nur zweimal vergeben werden(Formulieren Sie bitte konkrete Ziele und Teilziele für die kommenden vier Jahre.
- Benennen Sie die Verantwortlichkeit und die zeitliche Umsetzung.
- Bitte legen Sie die Priorität von „höchste Priorität“ (1) bis „nachgeordnete Priorität“ (5) fest. Jede Bewertung der Priorität darf nur zweimal vergeben werden.

Zielbereiche	Vorheriges Ziel	Grad der Zielerreichung	Neues Ziel	Verantwortlichkeit	Priorität
Trainingssystem / Wettkampfsystem	Teilnahme an den OS 2012 und Platzierung 1-8. Teilnahme WM 2009 Platzierung 1-8. Teilnahme WM 2011 Platzierung 1-4.	1	Teilnahme an den OS 2016 und Platzierung 1-8. Teilnahme und Medaillengewinne bei allen EM/WM der Erwachsenen sowie im Nachwuchsbereich	BT/OSP-Trainer	1
Talentsuche / Talentförderung	Quantitative und Qualitative Verbesserung der Kaderpyramide.	3	Quantitative und qualitative Verbesserung der Kaderpyramide.	OSP-Trainer	2
Kadersystem	1 Spieler (je Geschlecht) sollten den Übergang vom D-, D/C-, und C-Kader (inc. U23) in den A-Nationalmannschaftskader anstreben.	1	1 Spieler (je Geschlecht) sollten den Übergang vom D-, D/C-, und C-Kader (inc. U23) in den A-Nationalmannschaftskader anstreben.	BT/OSP-Trainer	1
Vereine / Stützpunkte	Anzahl der Vereine sollte erhöht werden. Beachvolleyball zu Ausbildungszwecken in den bestehenden Vereinen breiter etablieren. Sensibilisierung für eine gezielte Sichtung nach Beachvolleyballtalenten.	4	Anzahl der Vereine sollte erhöht werden. Beachvolleyball zu Ausbildungszwecken in den bestehenden Vereinen breiter etablieren. Sensibilisierung für eine gezielte Sichtung nach Beachvolleyballtalenten	OSP-Trainer/VVB	2
OSP Betreuung	Spezifizierung der diagnostischen Test für Beachvolleyball. Der	2	.	.	5

	OSP-Berlin und OSP-HH steht hier mit dem Spitzenverband DVV in enger Zusammenarbeit und arbeitet bereits daran.				
Trainersituation / -struktur regionale Trainerteams	Schaffung einer Landestrainerstelle Beach. Anstellung eines hauptamtlichen Athletiktrainers. Ausarbeitung einer längerfristigen Strukturkonzeption (Festlegung der Verantwortlichkeiten).	5	Schaffung einer Landestrainerstelle Beach. Anstellung eines hauptamtlichen Athletiktrainers. Ausarbeitung einer längerfristigen Strukturkonzeption (Festlegung der Verantwortlichkeiten).	VVB/BSP	3
Kooperation mit dem Bildungssystem (Schulen, Hochschulen, Berufsausbildungsträger) Duale Karriere	Die Qualität der Laufbahnberatung ist sehr hoch und sollte beibehalten werden. Eine verbesserte Inanspruchnahme dieser durch die Athleten ist anzustreben.				

Bilanz der Zielstellungen

Bitte bewerten Sie die Bilanz über die letzten vier Jahre für die einzelnen Bereiche und nehmen Sie für positiv und negativ bewertete Situationen/Entwicklungen jeweils eine Ursachenanalyse vor.

Geplante Veränderungen in der Kooperationsstruktur

Falls in der Kooperationsstruktur für die nächsten vier Jahre Veränderungen gegenüber der gegenwärtigen Situation angestrebt werden, nennen Sie jeweils die betreffenden Kooperationspartner, konkrete Ziel-/Teilzielstellungen, bei wem die Verantwortung liegt und bis wann die Erfüllung vereinbart wird.

Gehen Sie z. B. auf die Kooperationsbeziehung Landesverband mit Spitzenverband; Landesverband mit LAL; Landesverband mit OSP; Landesverband mit Vereinen und Landesverband mit Partnern in der Sportmedizin ein.

Kooperationspartner	Kooperation mit ...	Gegenwärtige Situation	Ziele/Teilzielstellungen	Verantwortlichkeit	Erfüllung bis
---------------------	---------------------	------------------------	--------------------------	--------------------	---------------



Weitere Dateien zu diesem Regionalkonzept

Zu diesem Regionalkonzept gehören folgende weitere Dateien, die sich direkt unter regionalkonzepte.dosb.de im Bereich Druck downloaden können.

[kaderliste.pdf](#)

Bestätigung / Unterschriften

bestätigt durch:

Deutscher Volleyball Verband
Unterschrift
Ort, Datum

Landessportbund Berlin
Unterschrift
Ort, Datum

Olympiastützpunkt Berlin
Unterschrift
Ort, Datum

Volleyball-Verband Berlin e.V.
Unterschrift
Ort, Datum

Schul- und Leistungssportzentrum (SLZB)
Unterschrift
Ort, Datum

VC Olympia Berlin
Unterschrift
Ort, Datum

zur Kenntnis

Deutscher Olympischer Sportbund
Unterschrift
Ort, Datum